

Mind-Map / Gedächtniskarten

Verwendung

Mind Maps dienen der Visualisierung Ihrer Gedanken, Ideen und Ihres Wissens. Sie können Ihnen dabei helfen, sich einen Überblick über ein Thema oder einen Text zu verschaffen und gesammelte Informationen zu strukturieren. Durch Mind Mapping wird sich auf das Wesentliche konzentriert und gleichzeitig werden Verbindungen zwischen verschiedenen Inhalten oder Aspekten erkennbar. Mind Maps können Sie sowohl für die Sammlung von Ideen, die Zusammenfassung von Lerninhalten oder Texten, zur Wiederholung von Lernstoff nutzen als auch als Vorarbeit für die Erstellung von Gliederungen eines Referates oder einer schriftlichen Arbeit oder die Arbeit- und Projektplanung.

Vorgehen



Benötigte Materialien:

- Weißes Blatt (A4 oder A3)
- Stifte

In die Mitte des Blattes schreiben Sie das zentrale Thema / den zentralen Begriff. Wichtig dabei ist, dass das Thema möglichst präzise formuliert wird. Zur Hervorhebung malen sich einen Kreis um das Thema.

Davon ausgehend werden Linien von der Mitte weg gemalt, welche die Hauptäste darstellen. Auf die gezeichneten Linien schreiben Sie Schlüsselworte zu Ihren Gedanken zum Thema. Es sollen wirklich nur einzelne Worte sein, keine Sätze oder Wortgruppen.

Anschließend werden zu den einzelnen Schlüsselworten weitere Unterpunkte gesammelt und auf die gleiche Weise dargestellt. Damit erhalten Sie dann die Nebenäste und es entsteht eine systematische Baumstruktur.

Für die Mind Map müssen Sie nicht nur Worte verwenden, sondern Sie können ebenso kleine Zeichnungen anfertigen oder Bilder aufkleben. Dies ist besonders bei der Zusammenfassung von Inhalten hilfreich und erleichtert Ihnen die Übersicht über das Thema.

Sollten Sie zwischen verschiedenen Unterpunkten oder Ästen Zusammenhänge erkennen, so können Sie diese durch das Zeichnen einer Verbindungslinie darstellen.

Quelle:

Gasser, Jürg (2014): Erfolgreich lernen. Praxis-Tipps für sofortigen und nachhaltigen Lernerfolg, S. 25ff.



TIPP

Mind Mapping stellt eine neue Technik da, welche zunächst erlernt und dann geübt werden muss. Damit das Erstellen zur Gewohnheit wird, sollten Sie für 3 Wochen konsequent Mind Maps anfertigen.

Softwareunterstützung

Mittlerweile gibt es zahlreiche Programme (z.B. FreeMind, XMind, Mindmuo etc.) mit denen Sie an Ihrem Computer / Laptop / Tablet Mind Maps erstellen können. Dies bietet den Vorteil, dass die Äste und Unterpunkte umsortiert werden können und die Mind Map dabei zugleich übersichtlich bleibt.

Quelle:

Gasser, Jürg (2014): Erfolgreich lernen. Praxis-Tipps für sofortigen und nachhaltigen Lernerfolg, S. 25ff.